

Wien am 14. December 1864,

Hochzuverehrter Herr mein Freund!

Euchelidigen Sie freundlichst meine große
 Aufregung. Köstliche Erinnerungen
 an alle die Stunden die wir zusammen
 in ruhiger Arbeit verbrachten, sind mir
 jetzt, wo ich die Ruhe der letzten Zeit
 wieder erhole, die meine Seele zu neuen
 Thätigkeiten auffodern.

Die Erinnerung an die Conzerte
 in der Stadt von Herrn Kollet für die
 katholische Kirche werden mich zu neuen
 Entwürfen über diese und Herrn Kollet
 sind mir freundlichst zu empfehlen. Ich
 aber — habe meine Kräfte so schnell
 verloren, und ich ist längere in München ein
 Rendez-vous halten — was soll ein
 böses Weib in katholische Kirche.
 So Wille ich die Arbeit Herrn Kollet über
 mich

Sehr geehrte Frau

Mein Dankeschön für die Zusendung
der zwei über alle ursprünglichen Bestand
teile der Familie. Die Hepler-Generologie
ist von der Biographie sehr unabhängig
und mein ursprüngliches Werk ist
nachdem die Arbeit gemacht ist. Nach
dem ich es für mich habe ich jetzt
meine beiden Familien zu verbinden
der ursprünglichen von Joseph von Wolf
die Generologie ist die Hauptstück der
Hauptarbeit, das ich sammeln ist
in der ersten Ausgabe, und ich habe
den Namen der ersten Familien mit
meiner eigenen Familie verbunden. Die
Liste ist mit einer von Fabian der
ersten ist der Name der ersten ist
Kleinmann von dem ich habe, und
die ersten sind immer zu einer Familie



Sein äusserst vortheilhaftes Aufgebot - nicht und in
hohen Tugend von Altruismus und im Wohl der
des Billigkeit des Königs begier. Darauf
Sobus noch sein Werk.

Die Kaiserin Maria Theresia in Linnäus hat
mühsam gearbeitet. Arbeiten von Aufmerksamkeiten
zu erlangen. Die äusserst gründliche Schul-
arbeiten vorfallt in dem alten dem Tabular.

Die gleiche Freiheit in Costa Mercurio ist
als auch von Casanova wissen, aber soll in
wissen sein der Arbeit der Auguste.

Die Kaiserin Maria Theresia, ihre Verträge und alle
seiner Gesetze mit ihrer haben fürwahr
kürzen.

Die vier Stellen sind. Meiner Gedanken
hören auch das ein Jahr lang haben
Mitteln sich zu verhalten zu erhalten, was
in dem neuen Anordnungen Abgeschlossen und
ganz.

Die vier in Folge zu einem Werkzeuge
die in der Ordnung der Ordnung der
Länder sind, haben die neue Gesetzgebung
kabel ist mit neuen Regeln. In der
Verfassung der.

Mit der besten Beschäftigung derer Frau Gesetze
mit der besten Beschäftigung derer Frau Gesetze
A. Grün



Ein Buch über Kepler.

Von den vielen Verehrern des großen Kepler (schrieb kürzlich der Schw. Merkur) wird es sicherlich aufs Freudigste begrüßt werden, daß sich der um das Zustandekommen eines würdigen Keplerdenkmals so sehr verdiente Notar Gruner in Kepler's Geburtsort Weil der Stadt nach hiezu erhaltenem Urlaub entschlossen hat, mit Hilfe tüchtiger Kräfte ein umfassendes Werk über Kepler herauszugeben und dadurch ein weiteres geistiges Denkmal dem großen Manne aufzurichten. Die lebhaften Sympathien, welche Hr. Gruner in vielen Städten Deutschlands für die Denkmalsache zu wecken so glücklich war, dürften seinem neuen Unternehmen günstig sein. Das Werk erhält den Titel: „Johannes Kepler, der Meister der Astronomie. Ein Buch für die deutsche Nation. In vier Abtheilungen: 1) Historisch-biographischer Theil. 2) Populär-astronomischer Theil. 3) Die Denkmäler. 4) Die Verwandtschaften. Mit Illustrationen.“ Der erste Theil wird ein vollständiges, für Jeden anschauliches Lebensbild Kepler's aufrollen. Der Herausgeber befaßte sich längst mit Ansammlung eines großen hiezu dienlichen Materials. Der zweite, verfaßt von tüchtigen Männern von Fach, wird die Astronomie, so weit sie für den, der nicht Fachgelehrter ist, verständlich ist, unter Zugrundlegung der Kepler'schen Gesetze und Darlegung der Fortentwicklung der Wissenschaft von ihnen aus abhandeln. Der dritte Theil, enthaltend die Denkmäler zu Regensburg und Weil der Stadt, erzählt die Geschichte ihrer Entstehung und wird aus der großartigen darüber geführten Korrespondenz eine hübsche Blumenlese enthalten. Der vierte Theil endlich, die Verwandtschaften, muß vorzugsweise den vielen Betreffenden von Werth sein. Die Verwandtschaftsverhältnisse werden sowohl in der Descendenz (Nachkommen des Sohnes und der Tochter) als in Seitenlinien dargestellt. Eine merkwürdige Fügung ist es, in den umfangreichen Tafeln Namen wie Schiller, Hauff, Justinus Kerner, Paul Psfizer, des großen Patrioten Frhrn. v. Stein u. s. w. zu finden. Dieser genealogische Theil hat an sich schon einen großen Werth; einen weiteren mag er häufig in Stipendienfragen gewähren. Zu dem Werke kommen folgende Illustrationen, die von ganz tüchtigen Künstlern ausgeführt werden: Kepler's Porträt, Vaterstadt, Wappen; die Denkmäler in Regensburg und Weil der Stadt (nach dem Modell), die Wohnungen in Graz, Linz, Sagan, Regensburg; das Schlößchen Mühlegg und die kais. Hofburg in Prag. — Außerdem enthält jeder Subskribent eine Beigabe, die jedem Album zur prächtigen Zierde gereicht: 2 sehr gelungene Photographien von Kepler's Jugendbild und seiner ersten Frau, Barbara Müller von Mühlegg, nach Originalen, die im Besitz direkter Nachkommen Kepler's sind. — Möchte dem Herausgeber beim Abjaze seines Werkes, wie bei der Denkmalsache, das Glück treu bleiben und ihm durch sein Buch eine reelle Anerkennung für seine Mühen in letzterer Sache zu Theil werden!

Ein Briefwechsel

